

Die schlimmste Wirtschaftskrise der Weltgeschichte

26.05.2020 | [Clive Maund](#)

Die gigantische, weltweite Schuldenblase implodiert nun mit rasanter und angsteinflößender Geschwindigkeit, wobei der Virus als Katalysator dient, um den Vorgang dank der Quarantäne und der dadurch verursachten massiven Wirtschaftsstörung zu beschleunigen. Die Weltwirtschaft kommt zum Stillstand, wobei Flug-, Gastronomie- und Tourismusbranchen die ersten Opfern sind und bereits größtenteils innerhalb nur weniger Monate praktisch zerstört wurden.

Vor einigen Tagen konnte man im Fernsehen beobachten, wie hunderte Autos an mehreren Orten in den USA meilenweit Schlange standen, um Mahlzeiten abzuholen - und das waren keine alten Schrottkarren, die nur mit Seil und Klebeband zusammengehalten wurden - viele waren protzige Geländewagen und Mercedes etc. Aus den Gesprächen, die die Reporter mit diesen Leuten führten, wurde klar, dass sie vor noch wenigen Monaten, wenigen Wochen, bequeme Mittelklasseleben führten und dann plötzlich keine Arbeit, kein Einkommen mehr hatten und recht schnell pleite gingen.

Traurigerweise dachten viele der Wartenden, dass dies nur ein temporäres Phänomen sei und realisierten nicht, dass sie in Zukunft wohl Glück haben werden, überhaupt ihre Fahrzeuge am Laufen halten zu können. Das ist das moderne Äquivalent der Warteschlangen vor den Suppenküchen der 1930er Jahre; und das bedeutet, dass wir uns bereits in einer wirtschaftlichen Depression befinden.

Der Grund für den Titel dieses Artikels ist die Tatsache, dass Schulden und Derivate noch nie zuvor auf derartige Niveaus weltweit ausgebaut wurden. Es wird eine zugehörige, schwerwiegende Depression brauchen, um diesen gigantischen Berg aus Unrat zu beseitigen.

Greg Mannarino postulierte in seinen einzigartig aufschlussreichen Videoblogs, dass ein wichtiger Grund für die Quarantäne die Absicht sei, die Wirtschaft zu töten und die Umlaufgeschwindigkeit des Geldes zum Erliegen zu bringen, damit die Fed unendliche Mengen Geld erschaffen kann, um alles zu kaufen und zu schützen, ohne Inflation anzufachen, die zu Hyperinflation führt; und damit dabei kleine Unternehmen zerstört werden, damit deren Assets und Arbeiter von großen Unternehmen aufgesaugt werden können, die Nutznießer von Bailouts sind. Während ich zustimme, dass dies wahrscheinlich wichtige Ziele waren, so denke ich, dass es eine einfachere Erklärung für die zerstörerische Quarantäne gibt.

Die Gangster, die die westliche Welt unterhalten, realisierten, dass sie die Schuldenmenge auf ihr ultimatives Extrem erhöht haben und sie das Spiel nicht länger am Laufen halten können - es wurde gefährlich instabil, wie man anhand des Repomarktes erkennen konnte, dem letzten Herbst die Zerstörung drohte und Fed-Intervention benötigte. Grundlegend haben sie sich also dazu entschieden, "den Stecker zu ziehen", doch offensichtlich erschaffen Massenarbeitslosigkeit, Elend und Armut Bedingungen, zu denen die wütenden Massen, die nach einem Sündenbock suchen, ihre Oberhäupter mit Fackeln und Mistgabeln bedrohen.

Man musste also eine Möglichkeit finden, einen Ausnahmezustand zu erreichen ohne diesen direkt auszurufen, was die unterdrückten Massen noch weiter erzürnen würde. Deshalb der Virus, der die Massen täuschte und dazu brachte, sich selbst einzusperren.

Während der Virus zweifelsohne tödlich sein kann, was ihm Glaubwürdigkeit verleiht, so wurden die Todesraten und Krankheitsstatistiken von den Medien bearbeitet und übertrieben; Krankenhäuser erhielten finanzielle Anreize, die meisten Tode als COVID-19-Opfer darzustellen und die Leute unter Beatmung zu stellen etc., um die Schäfchen dazu zu bringen, die "Angstmasken" anzunehmen, die die Paranoia steigern, und die Quarantäne zu akzeptieren, die die Zerstörung der Wirtschaft beschleunigt; und somit werden ihre Leben bald unter stärkerem Risiko stehen, von Elend und Hunger zerstört zu werden anstatt durch den Virus.

Ein weiterer wichtiger Grund, warum unsere machthaberischen Oberhäupter darauf aus sind, die Wirtschaft mithilfe der Quarantänebeschränkungen zu zerstören, ist das Vermeiden einer beschleunigten Geldumlaufgeschwindigkeit, damit eine unbegrenzte Menge Geld erschaffen werden kann, um - wie Greg Mannarino meint - "die Welt zu kaufen", jedoch auch die Aktienmärkte und die Schuldenmärkte oben zu halten, um einen Anstieg der Zinsen zu vermeiden. Sie wissen es noch nicht, doch sie sind wie König Knut der Große, der versucht, die Flut zurückzuhalten.

Eine Sache, der sich die Massen nicht bewusst zu sein scheinen, ist das Verständnis darüber, dass die Zentralbanken die Welt unterhalten. Sie sind die wahre Macht, also wird die Welt effektiv von gesichtslosen, nicht gewählten Plutokraten geführt, die so viel Geld drucken, dass sie sich selbst auf Kosten anderer bereichern, während andere in die Schuldenklaverei verführt werden.

In den USA ist es wirklich extrem; dort gibt es nicht einmal mehr als zwei Parteien (kontrolliert durch dieselben Meister), die wie Judy und Punch sind. Es ist immer ein lachhafter und bedauernswerter Anblick, die Schafe zu beobachten, wie sie sich anstellen und alle vier Jahre wählen. Dabei denken sie, dass ihre jämmerliche Wahlstimme einen Unterschied machen wird, wenn es natürlich absolut keinen Unterschied macht.

Es ist der gigantische Schuldenberg, der über mehrere Jahrzehnte auf kritische Masse ausgebaut wurde, und nun die Weltwirtschaft zum Implodieren bringt. Der Virus ist nur ein Katalysator, der eingeführt wurde, um die "Sache so schnell wie möglich durchzuziehen." Staatsschulden, kommunale Anleihen, Unternehmensschulden, persönliche Schulden jeglicher Art, einschließlich Kreditkartenschulden und Studienschulden, stellen einen gigantischen, faulenden Haufen angesammelten, praktisch wertlosen Mülls dar, der sich vor Ende dieser Depression als vollkommen wertlos erweisen wird.

Mannarino meint, dass die Fed diese Krise dazu verwendet, die "Welt zu kaufen" und damit liegt er wahrscheinlich richtig. Doch wenn das der Fall ist, dann dürfen sie das gerne tun - würden Sie diesen Müll besitzen wollen? Ihre exponentielle Gelderschaffung wird letztlich einen Feuersturm an Hyperinflation auslösen, der alles zu Asche verbrennen wird; damit sie letzten Endes als stolzer Besitzer von gar nichts dastehen.

Wenn Sie also glauben, die Dinge stünden schlecht, dann ist dies hier "ein Spaziergang" im Vergleich zu dem, was noch kommen wird, wenn die verzweifelten Bemühungen, die Schuldenmärkte oben zu halten und Zinserhöhung mithilfe zunehmender Gelderschaffung zu verhindern, dazu führen, dass deren Wert durch Hyperinflation vermindert wird und alle diese Schulden letztlich wertlos sind. Was kann der normale Bürger also tun, um sich zu schützen? Ich werde hier keine genauen Details anführen, doch unten habe ich einige Dinge gelistet, denen Sie Aufmerksamkeit schenken sollten. Das ist nicht als Panikmache gedacht, sondern nur als Warnung...

- Wenn Sie das noch nicht getan haben, dann platzieren Sie einen vernünftigen Prozentsatz an Assets in Gold und Silber und idealerweise einen deutlichen Prozentsatz davon in physisches Gold und Silber. Aufpreise für physische Produkte sind derzeit hoch - bezahlen Sie diese - weil sie noch höher steigen werden, bevor physische Metalle fast vollkommen unmöglich zu bekommen sind.
- Silber wird für tägliche Transaktionen als gut erachtet, vor allem Silbermünzen - Sie können bei einem Markt vorbeischauen und sagen "Ich tausche diese Silbermünze gegen einen Sack Kartoffeln, Blumenkohl und Lauch ein." Wenn Sie einen Goldbarren hervorziehen und sagen, dass Sie diesen gegen eine LKW-Ladung Lebensmittel eintauschen, dann würde man Ihnen vielleicht eine Waffe vorhalten und Ihr Gold stehlen.
- Lagern Sie einen Bestand an Lebensmitteln ein; so viel wie sie vernünftig ansammeln können und vergessen Sie keine anderen essentiellen Dinge, wie Zugang zu frischem Wasser. Ziehen Sie zudem Solarenergie in Betracht, die derzeit billig zu installieren ist sowie einen Generator, wenn Sie auf dem Land leben.
- Bilden Sie freundschaftliche Allianzen mit Ihren Nachbarn, erzählen Sie Ihnen nur nicht von Ihrem Lebensmittellager. Angebliche Freunde können schnell zu Feinden werden, wenn sie hungrig genug sind.
- Haben Sie eine Bargeldreserve zu Hause, ungeachtet der Inflation. Lassen Sie nicht viel Geld auf Bankkonten, da die Banken unerwartet ihre Türen schließen könnten, wenn die Dinge schlecht laufen. Teilen Sie es auf, damit Sie nicht "alle Eier in einem Korb" haben.
- Nachdem Sie einige Vorbereitungen getroffen haben, versuchen Sie nicht darüber nachzudenken und das Leben so gut wie möglich zu genießen. Selbst wenn Sie lange Zeit auf Ihr Grundstück verbannt sind, so ist das Internet eine gute Informations- und Unterhaltungsquelle.

Obgleich ich nicht weiß, ob sich die obigen Maßnahmen als notwendig herausstellen werden, so ist Vorsicht immer besser als Nachsicht. Lassen Sie mich klarstellen - die schwere Depression, auf die wir uns zubewegen, wird nicht enden, bis der gigantische Schuldenberg nicht vollkommen wertlos geworden ist. Das ist der Reset, der stattfinden muss und stattfinden wird. Und wenn dies der Fall ist, werden die Zentralbanken ihren Würgegriff um die Welt verlieren und dem Pfad der Dinosaurier folgen. Danach kann die Welt einen Neustart basierend auf soliden Geldprinzipien hinlegen, wie Währung die durch Gold gedeckt

wird.

Greg Mannarino präsentiert die düstere Aussicht, dass die Zentralbanken allmächtig und darauf aus sind, ein "300-jähriges Reich" zu erschaffen. Er hat Recht, das sind sie und genau das planen sie. Doch wir alle wissen, was mit Hitlers geplanten 1.000-jährigen Reich passiert ist. Egon Von Geyerz hat hingegen eine optimistischere Aussicht, dass es nach der vollkommenen Zerstörung einen Neustart und einen Wiederaufbau geben wird. Das denke ich, wird passieren.

Unser Ziel muss es sein, uns dafür zu positionieren, diesen Sturm so gut wie möglich zu überstehen und ich werde mich in meinen Artikeln auf die vernünftigsten Investitionen fokussieren: Gold und Silber, die ihren innewohnenden Wert immer behalten - komme, was wolle.

© Clive Maund
www.clivemaund.com

Der Artikel wurde am 24.05.2020 auf www.clivemaund.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/451487-Die-schlimmste-Wirtschaftskrise-der-Weltgeschichte.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#):

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).